

Tierische Begegnung auf Augenhöhe

Pferde als Persönlichkeits-Trainer? – Ein Schnupper-Seminar auf dem Reiterhof

Von Petra Lawrenz

Das Leben ist kein Ponyhof, heißt es. Könnte ein Irrtum sein. Vielleicht ist das Leben in Wahrheit viel mehr Ponyhof, als man gemeinhin denkt. So schießt es mir durch den Kopf, als der kleine struppige Pasky mit Eselsgeduld ein weiteres Mal am lockeren Führstrick hinter mir herdackelt. „Na gut“, denkt sich das struppige, schwarze Island-Pony vermutlich, „dann gehen wir halt noch eine Runde, damit du noch ein bisschen üben kannst.“ Zuvor hatte es noch ein bisschen gehapert mit meiner Präsenz und der Klarheit der Körpersprache, unser Zweiergespann lief nicht rund. Aber Pasky ist zweifellos ein geduldiger, kleiner Lehrer.

Wir sind auf einem kleinen Reiterhof im Hinterland des Bodensees, genauer gesagt: auf dem Neuweiler Hof in Heiligenberg-Hattenweiler, wo eine Truppe Wanderreiter sich gerade aufmacht, um mit ihren stämmigen Isländern die sanft gewellte Landschaft rundherum zu entdecken. Wir, ein Grüppchen mehr oder weniger pferde-unerfahrener Besucher, wollen dagegen nicht reiten, sondern bleiben schön auf dem Boden und versuchen uns ein wenig als Pferdeflüsterer. Oder besser gesagt: wollen erleben, was die Pferde uns zu flüstern haben.

Denn Pferde können für Menschen weit mehr sein als Reit- und Arbeitstiere, davon ist Karin Walz überzeugt. Die 59-jährige Pferdefreundin aus Überlingen arbeitet auch beruflich gerne und häufig mit den Tieren. Die gelernte Pädagogin und Journalistin veranstaltet regelmäßig Führungskräfte-Seminare, bei denen die Zweibeiner die Vierbeiner von ihrer Führungskraft überzeugen



Laura, eine gutmütige braune Stute, kann ganz gut mit Menschen – zum Glück für die unerfahrenen Seminarteilnehmer.

gen sollen. Bei unserem Schnupper-Seminar soll es allerdings weniger ums Chefsein gehen als um Selbsterfahrung und eine Begegnung mit den Tieren auf Augenhöhe.

„Pferde sind Seelenspiegel“, meint Karin Walz, „sie erspüren Stärken und Schwächen im Verhalten

und reagieren total ehrlich.“ Und weil sie ja Pferde sind und es nicht böse meinen, sei es für Menschen oft viel leichter, diese Reaktionen anzunehmen, ohne gekränkt zu sein – eine Art Persönlichkeits-training. „Schaut einfach, was

passiert“, rät uns Karin Walz zunächst und schickt uns zur Kontaktaufnahme auf den umzäunten Reitplatz. Ganz unterschiedliche Pferdecharaktere traben da umher, bleiben mal beim einen, mal beim anderen stehen: der große, kumpelhafte Rappe Lopez, der bereits erwähnte Pasky,

der „Clown der Truppe“, wie Reiterhof-Betreiberin Barbara Föckler sagt, und auch Laura, eine verschmüste, menschenfreundliche braune Stute. Sie wird nicht nur spontan zum Lieblingssperd unserer Gruppe, sondern darf auch gleich

danach mit uns trainieren in der kleinen Reithalle.

Wird mir Laura folgen – einfach so? Das fragen sich alle, als sie vor der etwas ungeduldig wirkenden Stute stehen, den Strick nur locker gefaltet in der Hand, um damit höchstens etwas herumzuwedeln. Lauras Aufmerksamkeit fesseln, so dass sie brav folgt, wohin dieser Mensch geht, das ist die Aufgabe. Reden hilft da nicht viel. Es gilt, körperliche Präsenz zu zeigen, ohne aggressiv zu wirken, eine klare Richtung vorzugeben, so lautete der Rat von Karin Walz. Theoretisch ganz einfach, aber in der Praxis gar nicht so leicht.

Aber Laura lässt sich schließlich auch von den zu-

nächst Vorsichtigeren überzeugen. Mal langsamer, mal schneller marschieren wir auf und ab, linksrum, dann wieder rechtsrum – sie und ich, ohne Kommandos, ohne Strick, ohne Zwang. Es funktioniert! Ein bisschen Monty Roberts („Pferdeflüsterer“) steckt wohl in jedem. Das Ganze mag kaum ein paar Minuten dauern, ist aber dennoch eine besondere Erfahrung. Kommunikation auf einer völlig anderen Ebene.

Solche Erfolgs- und Aha-Erlebnisse möchte Karin Walz gerne vermitteln. Und Denkanstöße geben zu Fragen wie etwa: „Wie wirke ich? Und warum wirke ich anders als ich denke, dass ich wirke?“ Frag das Pferd.

„Pferde sind Seelenspiegel.“

Karin Walz, Coach, über den Sinn des Tier-Mensch-Trainings



Wer eine klare Richtung vorgibt, dem folgt Pasky freiwillig...



...auch durch den Hütchen-Parcours. FOTOS: HERMANN BAUMGARTNER

Infos

Training und Coaching mit Pferden:
Karin Walz, Überlingen.
info@karin-walz.de
www.karin-walz.de
Tel. 07551/945133

Reiterhof: Neuweiler Hof,
Barbara Föckler, 88633
Heiligenberg-Hattenweiler,
Tel. 07552/408998
www.neuweilerhof.de